

Kurzvita – Dr. Elke Voelker

Deutsch

Dr. Elke Voelker zählt zu den international bekannten Organistinnen ihrer Generation. Ihre Wettbewerbserfolge (Speyer, Paris, Erfurt) haben zu ihrer heute umfangreichen weltweiten Konzerttätigkeit geführt (darunter Festivals wie Schleswig-Holstein Musikfestival, American Guild of Organists National Convention).

Seit ihrem 1. Preis und Publikumspreis im „Internationalen Orgelwettbewerb Dom zu Speyer“ 1995 war sie als Dommusikerin an der Speyerer Kaiser- und Marienkathedrale tätig. 2009 wurde sie zur kommissarischen Domkapellmeisterin und Domorganistin am Speyerer Dom berufen. Zurzeit arbeitet Elke Voelker u.a. an einer bereits mehrfach ausgezeichneten Gesamteinspielung der Orgelwerke Sigfrid Karg-Elerts in Zusammenarbeit mit dem Label AEOLUS (bereits erschienen: Vol. 1–8). Mit Vol.7 liegt seit Juni 2014 die erste Gesamteinspielung aller Choralimprovisationen aus op.65 vor.

Elke Voelker studierte zunächst Schulmusik an der Mannheimer Musikhochschule und Romanistik an der Mannheimer Universität. Anschließend folgte ein Aufbaustudium im Fach Orgel (Konzertexamen) beim Speyerer Domorganisten Leo Krämer und ein Kirchenmusik-Studium (A-Examen) in Mainz (Orgel bei Hans-Jürgen Kaiser, Dirigieren bei Mathias Breitschaft und Michael Hofstetter). Außerdem studierte sie an der Universität Heidelberg Musikwissenschaft (Promotion) und Germanistik. Auslandsstudien als Stipendiatin führten sie zu Wolfgang Rübsam an die University of Chicago, zu Nicholas Kynaston nach London und zu Michelle Leclerc an die Schola Cantorum nach Paris (Diplôme de Concert /Premier Prix). Meisterkurse und private Studien u. a. bei Jean Guillou, Daniel Roth, Jon Laukvik, Piet Kee, Ludger Lohmann gaben weitere wichtige musikalische Impulse.

Dr. Voelker ist Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung und der Rotary International Stiftung, Fachbeirätin der Musik-Enzyklopädie MGG (Bärenreiter-Verlag) für den Bereich Estland, Autorin des Laaber-Verlags und der Fachzeitschrift „ORGAN – Journal für die Orgel“ (Schott-Verlag). Sie hält Vorträge und Meisterkurse im Rahmen von Orgelfestivals und Lehrveranstaltungen an Hochschulen, ist künstlerische Leiterin von Orgelfestivals und engagiert in zahlreichen Crossover-Projekten.

Weitere Informationen finden sie unter www.elkevoelker.de.

Juli 2017